

Datensilos im Unternehmen

Raus aus dem Pilot Purgatory

Viele KI-Projekte schaffen es nicht über die Demo hinaus. Dieser Guide zeigt, wie Sie als Product Owner oder Tech Lead Ihre KI in den Echtbetrieb bringen: mit einer Datenarchitektur, die auch beim nächsten Release hält.



56%

verlieren Zeit durch
mangelnde
Integration und
Systembrüche

65%

bewerten ihre IT-
Landschaft als sehr
komplex²

61%

sehen ihre
Produktivität durch
zu komplexe
Software gesenkt

Aktueller Status quo in vielen Unternehmen: Ihr Modell läuft im Notebook. Die API steht. Das Demo überzeugt das Steering. Aber die Produktionsdaten liegen in fünf Systemen, in drei Formaten, ohne gemeinsame ID. Und niemand hat die Verantwortung für die gesamte Pipeline. Willkommen in der Phase digitaler Sättigung: Wo zusätzliche Technologie nicht mehr Wert schafft, sondern mehr Komplexität.

DIE DATENLAGE

Sechs Fakten, die Product Owner ausbremsen. Datensilos sind kein abstraktes Architekturthema. Sie zeigen sich spürbar im Velocity-Verlust, in der gescheiterten Priorisierung und im POC, der in der Demo glänzt, aber im Rollout scheitert.

Zeitverlust durch Integration

35% beklagen Zeitverlust
durch mangelnde Integration
und Systembrüche

Abstimmung Fachbereich/IT fehlt

46 % nennen fehlende
Abstimmung als Hauptgrund
für ineffiziente Lösungen.

Produktivität sinkt

61 % berichten, dass zu
komplexe Software die
Produktivität senkt

IT-Landschaft hochkomplex

65 % bewerten die eigene IT-
Landschaft als sehr komplex

Redundante Software

41 % haben Software in
redundanter Form neben
funktional vergleichbaren
Lösungen

Multi-Cloud — ohne Plan

88 % nutzen Multi-Cloud
bereits (42 %) oder planen
den Aufbau (46 %)

Was Ihre Features ausbremst

Warum Datensilos Ihre KI-Roadmap blockieren. Fünf strukturelle Blocker, die Sie als Product Owner oder Tech Lead in jedem Sprint spüren und die nicht im Code, sondern in der Architektur sitzen.

1

Legacy-Engpässe in der Pipeline

Quartalsweise Release-Zyklen treffen auf agile KI-Anforderungen. Schnittstellen laufen ohne API-First. Es gibt Business-Logik im Code, die niemand mehr vollumfänglich versteht. Ihr Feature wartet auf eine Datenquelle, die seit zehn Jahren keinen Owner mehr hat. 44 % nennen unnötig komplexe Software als häufigste Form von Ineffizienz.

2

Multi-Cloud-Fragmentierung statt Skalierung

88 % der Unternehmen sind in der Cloud, oft bei mehreren Anbietern gleichzeitig. Multi-Cloud reduziert Abhängigkeiten aber nur, wenn Portabilität und Standardisierung aktiv gestaltet werden. Sonst entstehen statt einer Pipeline drei, und jede mit eigenen Sicherheitsmodellen, eigenen Datenflüssen, eigenem Betriebsmodell. 42 % nutzen bereits Multi-Cloud, 46 % planen den Aufbau. Nur 14 % sehen sich bei Exit-Strategien als fortgeschritten

3

Redundante Software, konkurrierende Datenrealitäten

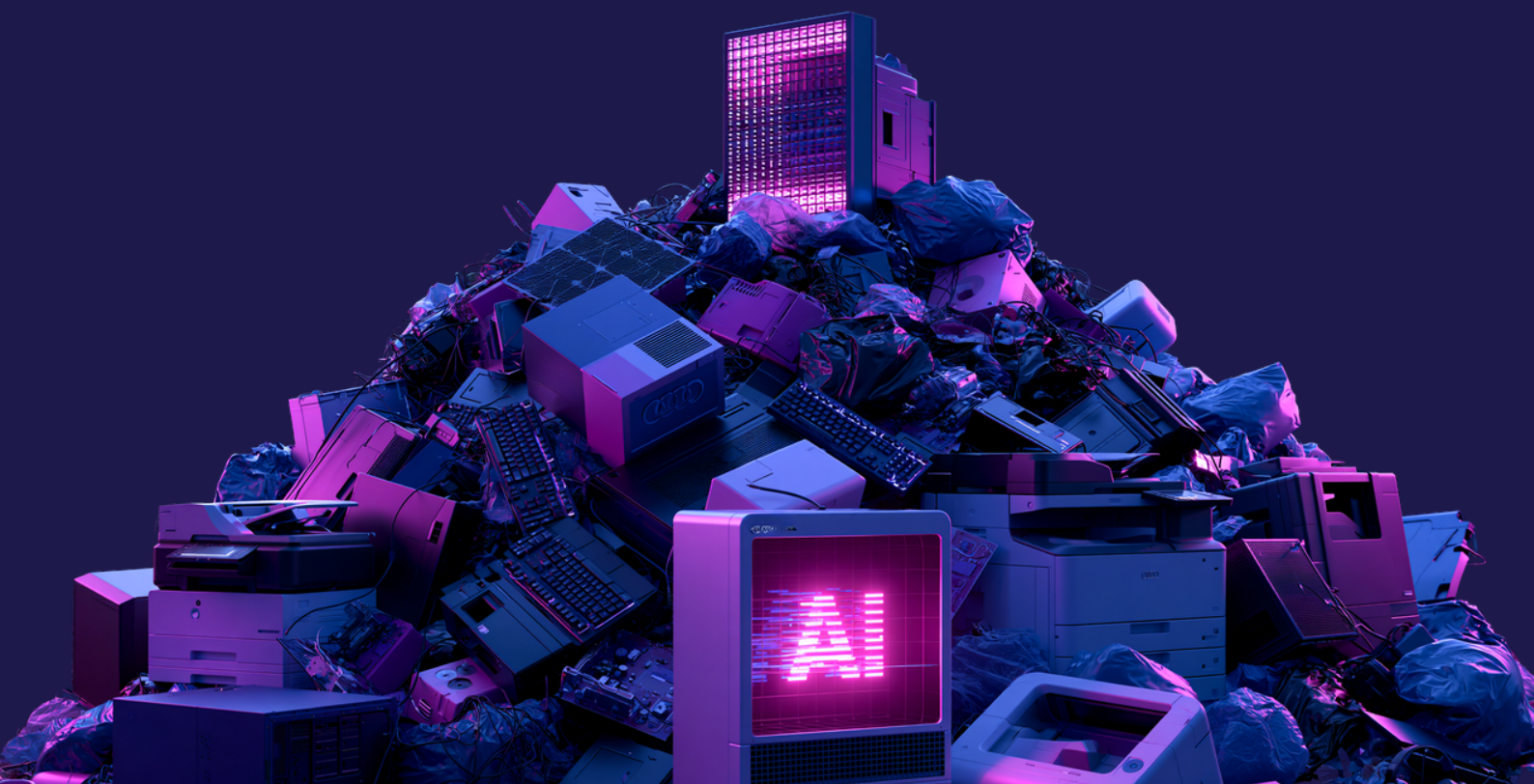
41 % berichten von Software, die funktional vergleichbar parallel existiert. Jede Abteilung pflegt ihre Version der Wahrheit. Das KI-Modell sieht keine einheitliche Wirklichkeit, sondern ein Patchwork aus Tools, das nie für KI gedacht war. 41 % redundante Software, 33 % nennen mangelnde Integration als Hauptursache technologischer Komplexität

Governance- und Ownership-Lücken

Nur 48 % haben definierte KPIs für den Nutzen ihrer Software. Datenquellen und Pipelines sind nicht klar verantwortlich geregelt, es gibt keinen Konsens zu den Nutzungslogiken. Das Modell trainiert auf Datenbeständen, die niemand fachlich verantwortet. Niemand kann auf Knopfdruck nachweisen, woher welche Daten kommen. 48 % mit definierten Software-KPIs¹. 89 % bewerten Datensouveränität als sehr relevant; 93 % sehen Transparenz als Effizienzhebel.

KI als Verstärker bestehender Silos

59 % befürchten, dass digitaler Müll, also redundante Daten, ungenutzter Code oder überflüssige Artefakte, durch KI weiter zunimmt. Ohne saubere Datenarchitektur schafft KI statt mehr Wertschöpfung lediglich mehr Silo-Chaos. Nur eben in höherer Geschwindigkeit und mit mehr Halluzinationen im Output. 61 % erhöhter KI-Tool-Einsatz, 59 % erwarten mehr digitalen Müll, 47 % fühlen sich vom Tempo neuer KI-Anwendungen überfordert.



Sie sind nicht allein

Gleiches Strukturproblem, verschiedene Systemlandschaften

Die Silo-Typen unterscheiden sich von Branche zu Branche. Die Symptome im Produktmanagement jedoch sind erstaunlich ähnlich.

OT trifft IT, aber selten auf derselben Architektur

- Sensor- & Maschinendaten getrennt von Planung, Qualität, Service
- Predictive Maintenance ohne durchgängige Datenpfade über Standorte
- Fragmentierte Prozess- und Systemlandschaften als Hauptbremse

[Manufacturing Industry-Report lesen](#)



Manufacturing



Energy

Resilienz ist Pflicht, Daten sind der Engpass

- Modernisierungsdruck (KRITIS, Smart Meter) trifft auf gewachsene SCADA-Landschaften
- 94 % erklären digitale Souveränität als Voraussetzung für Resilienz in Krisensituationen
- Datensilos verlangsamen die Energiewende, wo Echtzeit-Datenflüsse fehlen

[Energy Industry-Report lesen](#)

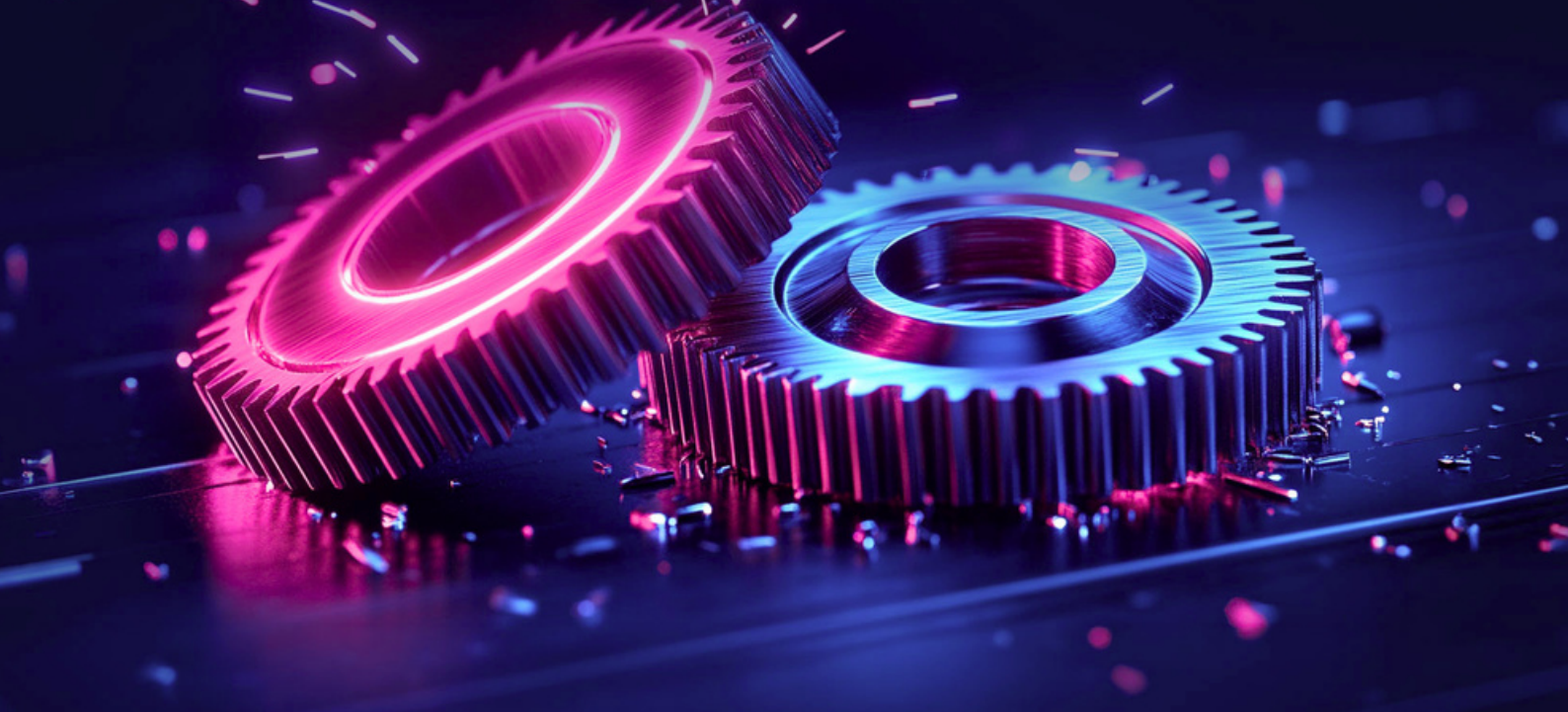
Sparten-Silos blockieren Customer-360

- DORA, Basel, Solvency II/IFRS17 erzwingen doppelgleisige Systeme
- 89 % in FSI bewerten Datensouveränität als sehr relevant²
- Fraud-Detection, KYC und 360°-Sicht scheitern an der Integration

[FSI Industry-Report lesen](#)



Financial Services &
Insurance



VOM POC ZUM DATENPRODUKT

Drei Phasen, die Ihre Roadmap aus dem Pilotmodus skalieren

Skalierung gelingt, wenn drei Schritte konsequent gegangen werden: getrieben von Produkt, Fachbereich und Architektur.



Datenarchitektur kartieren

Wo stehen wir mit unseren Daten? Welche Datenquellen braucht unser Feature wirklich? Welche sind anschlussfähig, welche sind Inseln? Welche Quellen haben einen Owner, welche schon lange nicht mehr? Eine ehrliche Inventur ist der erste Schritt — bevor die nächste Plattformscheidung getroffen wird.



Pipeline standardisieren

API-First statt Punkt-zu-Punkt-Integration. Definition von einheitlichen Objekt-modellen, gemeinsamen IDs, klaren Verantwortlichkeiten. Self Service-Datenzugriff für Produktteams. Aus isolierten Pilotdaten werden wiederverwendbare Datenprodukte, die wirksam skalieren und nachhaltig wachsen.



In Betrieb bringen — mit Governance ab Tag 1

Quality Gates verhindern KI-Datenkontamination. Compliance by design. Iterative Retraining-Zyklen mit kontrollierter Datenbasis. Vom POC zur Produktion, mit Nachweisfähigkeit, die auch in einem DORA- oder KRITIS-Audit trägt.

Build for what comes next.

Innovation beginnt bei der Datenarchitektur Ihres Hauses.

Code-Qualität als strategisches Asset

Saubere Codebasis als Voraussetzung, damit intelligente Systeme auf Ihrer Software aufsetzen können. ISO 27001 und TiSAX als Engineering-Disziplin.

Daten-Integrität als Multiplikator

Strukturierte, zugängliche Daten machen aus Piloten skalierbare Produkte über Sparten und Bereiche hinweg, nicht nur in der Demo.

Domänen-Know-how aus regulierten Häusern

Musterwissen aus Insurance, Finance und Public, an-gewandt auf den konkreten Kontext Ihres Hauses.

Kostenlosen Workshop anfragen:
"Von Datensilos zur KI-fähigen Datenbasis"

30-Minuten-Sparring anfragen





MAIBORNWOLFF